Ressort: Politik

CSU-Generalsekretär will Praktika generell vom Mindestlohn ausnehmen

München, 25.04.2015, 09:50 Uhr

GDN - Vor dem Koalitionsgipfel am Sonntag hat die CSU weitgehende Änderungen am Mindestlohngesetz gefordert. Er sei dafür, "Praktika generell vom Mindestlohn auszunehmen", sagte CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer der "Welt".

"Ich setze dabei auf die Einsichtsfähigkeit der SPD. Ihre Abgeordneten werden in den Wahlkreisen doch auch Unternehmer und Praktikanten treffen, die über die Ausgestaltung der Mindestlohn-Regelung nur den Kopf schütteln." Studenten gehe es darum, ein Praktikum zu bekommen, "um sich frühzeitig und freiwillig für das Berufsleben zu orientieren". Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) habe ein Bürokratieentlastungsgesetz mit einem Volumen von 750 Millionen Euro vorgelegt. "Wenn er sein Amt als Wirtschaftsminister ernst nimmt, muss er am Sonntag beim Mindestlohn noch eine ordentliche Entbürokratisierungs-Schippe drauflegen", forderte Scheuer. Beim Koalitionsgipfel werde die CSU eine Liste mit Forderungen vorlegen. "Da geht es um das Ehrenamt, um Praktikanten, um Verdienstgrenzen und um Dokumentationspflichten", sagte er. "Anders als die SPD verdächtigen wir die Unternehmer nicht von vornherein, dass sie ihre Mitarbeiter ausbeuten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-53524/csu-generalsekretaer-will-praktika-generell-vom-mindestlohn-ausnehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619